

Ressort: Politik

Oppermann will Reiche bei Erbschaftssteuer stärker heranziehen

Berlin, 17.06.2017, 08:06 Uhr

GDN - SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann hat sich dafür ausgesprochen, Multimillionäre oder Milliardäre bei der Erbschaftsteuer stärker heranzuziehen. "Jede Generation muss zumindest einen Teil ihres Wohlstandes selbst erarbeiten", sagte Oppermann in einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

"Natürlich müssen die ganz großen Vermögen stärker zur Finanzierung des Gemeinwesens beitragen", betonte der SPD-Politiker. Aber die Vermögensteuer halte er "für den falschen Weg, weil diese Substanzbesteuerung das Eigenkapital von Unternehmen jedes Jahr schmälern würde". Oppermann nannte es allerdings "nicht gerecht", wenn Multimillionäre oder Milliardäre bei der Erbschaftsteuer geschont würden. Dies sei "auch ordnungspolitisch falsch, weil neues Wachstum nicht durch Erbschaften entsteht, sondern durch Innovation und Investition". Die SPD stellt ihr Steuerkonzept für den Bundestagswahlkampf in der nächsten Woche vor. Bei CDU und CSU sieht Oppermann "inhaltlich gähnende Leere", wenn es um Konzepte für Steuern, Renten und Bildung gehe. "Wer die Union wählt, bekommt die Katze im Sack", erklärte der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion. Kanzlerin Angela Merkel (CDU) nannte er "eine Meisterin des ideenlosen Verwaltens".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90829/oppermann-will-reiche-bei-erbschaftssteuer-staerker-heranziehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com